

Von: Joachim Scheele [<mailto:j.scheele@ksking.de>]
Gesendet: Montag, 16. März 2020 17:53
An: Klossek
Cc: Sönke Müller
Betreff: Brücke Röpersberg Nachrechnung

Sehr geehrter Herr Klossek,
wie heute am Telefon angekündigt, senden wir unsere Nachrechnung auf elektronischem Wege vorab.

Da die Datei mit 34 MB recht groß für die meisten E-Mail-Postfächer sein dürfte, haben wir sie auf unserer Dropbox abgelegt. Sie können den Ordner mit folgendem Link erreichen:

<https://nx7333.your-storageshare.de/s/A9TGfLncodrcfLZ>

Die Papierversion senden wir nach.

Die Zusammenfassung findet sich ab Seite 65 vor dem Anhang. Quintessenz ist:

- Eigentlich trägt das Haupttragwerk noch recht gut.
- Kritisch sind die Flügel, die Stirnwände und die Pfeiler, insbesondere der Bereich wo die beiden letztgenannten aufeinander stoßen, weil da die Stützen zu weit „weggerottet“ sind.
- Es muss im nächsten Jahr mit der Sanierung begonnen werden (Die Planung wird bis dahin schwierig/eilig genug.)
- Auf der Südostseite sind die Auflagerbereiche der Stirnwände auf den Pfeilern abzustützen.
- Unter der Brücke muss gesperrt sein / bleiben.
- im 2-monatlichen Rhythmus ist der Zustand zu kontrollieren.

Mit nochmaligem Dank für den Auftrag und mit freundlichem Gruß

Joachim Scheele

KSK Ingenieure
Dipl.-Ing. Horstmann, Dr.-Ing. Scheele,
Dr.-Ing. Vogt GmbH & Co. KG
Beratende Ingenieure VBI
NL: Weidestrasse 7, 23701 Eutin
Tel.: 04521 / 70450, Fax.: 04521 / 704522